amerang
angenehm. anders.

Das **Mitteilungsblatt** für
das Ameranger Gemeindegebiet

August 2021

Foto: Niklas Brenner

Ameranger Mitteilungsblatt Inhaltsverzeichnis

Gemeindlicher Teil
Ortsheimatpfleger: Bomben auf das Gemeindegebiet 2
Aus dem Gemeinderat 4 - 5
Information zur Mittelschule Eiselfing 6
Rathaus als Corona-Schnelltestestation 7
Mitteilungen Steueramt 8
Gedenken an Ehrenbürger Freiherr von Crailsheim 9

Leader
Bike-Park mit Leadermitteln realisiert 10
Positive Bilanz und Begrüßung neuer Kommunen 11

Kultur
Herbstlicher Opernreigen 12

Kirche
Bergmesse in Hub bei Kirchensur 12
Helfen in der Region 12

Kinder
Kinderhaus Sonnenblume 14
Kita St. Peter und Paul 15
Haus für Kinder 16

Vereinsleben
Theatergemeinschaft
- Ameranger Theatergeschichte, erste Erwähnungen 18
- Jahreshauptversammlung 2021 18
100 Jahre „D`Chiemgauviertler Amerang“
- Die Gauwallfahrt nach Raiten 19
Verschönerungsverein
- Springkraut-Rupfen 19
Dirndlschaft Stephanskirchen - Amerang
- Einladung zur JHV mit Vereinsauflösung 20
SV Amerang: Fußball
- Neue Trikots für die U18 20
- Spiel, Spaß, Fußball pur in den Ferien! 20
SV Amerang: Volleyball
- Beachplatz wieder bespielbar 21

Vermischtes
Hauptgeschäftsstelle der Raiffeisenbank umgestaltet 21

Termine 22
Private Kleinanzeigen 23
Öffnungszeiten 23
Impressum & Kontakt 23

Neues vom Ortsheimatpfleger

Bomben auf das Gemeindegebiet

Auf Bildern vom 2. Weltkrieg sieht man oft brennende Städte. Wie bedrohlich die Lage im Gemeindegebiet wurde, zeigen Aufzeichnungen der Zeit.

Ab 1943 wurden die Gemeinderäte in Amerang mit der ordnungsgemäßen Durchführung der Luftschutzmaßnahmen beauftragt. Das geht aus damaligen Gemeinderatsprotokollen hervor.

Die Schulchronik verzeichnet am 13. Juni 1944:

„Mehrere Verbände feindlicher Flugzeuge überfliegen Amerang.“

Am 20. Oktober 1944 wurden 30 Stück weidendes Rassevieh auf dem Schlossberg durch einen Bombenabwurf, vernichtet. Die Tiere befanden sich im Besitz von Baron von Crailsheim.

Am 7. Januar 1945 berichtet die Schulchronik: „Während des schweren Bombenangriffes auf München kreisen einige Flugzeuge über Amerang. Gegen 10.30 Uhr nachts fallen mehrere Sprengbomben auf die Anhöhe zwischen Hamberg und Stacherting. Ein großes Stück Wald wird vernichtet, die nahegelegenen Höfe schwer beschädigt, viele Fenster im Dorf gehen in Scherben.“

Ein Zeitzeuge berichtet, dass 11-12 Bomben in einem Wald bei Hamberg auf einem Bereich mit ca. 300 m Durchmesser eingeschlagen seien. Davon seien zwei Blindgänger nach dem Krieg ausgegraben worden. Ob dies alle gewesen seien, sei ungewiss. Bis heute wachse der Wald dort sehr schlecht. Auch leere Zusatztanks der Bomber seien abgeworfen worden. Dies habe bei den Zeugen zuerst großes Erschrecken ausgelöst, da diese wie Bomben ausgesehen hätten. Bei den Angriffen auf München seien die Donnergeräusche und der Lichtschein der Brände im Gemeindegebiet Amerang noch zu vernehmen gewesen.

Noch heute erinnern sich Zeitzeugen an die Zeit. So seien Löcher neben den Wegen gegraben worden, damit man sich vor amerikanischen oder englischen Jagdflieger habe schützen können. Die Schulkinder hätten deshalb Kleidung mit unauffälligen Farben getragen und möglichst die freien Flächen meiden sollen.

Der Krieg war nun auch im Gemeindegebiet angekommen.

Wer noch etwas aus dieser Zeit weiß oder vielleicht Fotos hat, darf sich bei mir gerne melden: Ortsheimatpfleger Mathias Schneider m.schneider-bildhauer@gmx.de oder 08075 / 91 302 91.

Schwer ist leicht was, ...
Ottfried Fischer.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

diese selbstironische Aussage von dem bekannten Kabarettisten ist zwar nicht auf die Kommunalpolitik gemünzt, trifft aber für manche Entscheidung den Nagel auf den Kopf.

Außerdem machen wir es uns in unserer Gemeinde sowieso nicht leicht und nehmen keine Entscheidung auf die leichte Schulter. Wir versuchen immer, alle Sachverhalte ausführlich vorzubereiten, Vorhaben gut zu planen, um im Gemeinderat fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Das gilt ganz speziell für das aktuell heiß diskutierte Thema Mittelschule. Aber auch die vielleicht noch größere finanzielle Herausforderung für die Gemeinde, der Neubau des Hauses für Kinder in Amerang, wird von Gemeinderat und Verwaltung jetzt schon intensiv vorbereitet. Wir wollen uns hier nicht allein auf die Planer verlassen, sondern unsere Bauherrnfunktion aktiv ausüben. Die Gemeinderäte investieren hier sehr viel Zeit und Engagement, um am Ende in mehrfacher Hinsicht ein gutes Ergebnis erzielen zu können.

Das Gleiche praktizieren wir im Zusammenhang mit der Sanierung der Mittelschule. Hier geht es um gute Bildungschancen für unsere Kinder, aber auch um einen verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeldern. Dabei sind die sich verändernden Rahmenbedingungen in der Schullandschaft ebenso zu berücksichtigen wie die prognostizierte Bevölkerungsentwicklung.

Der Gemeinderat hat sich dafür eine eigene Sitzung erbeten und den umfassend dargestellten Sachverhalt ausführlich und kontrovers diskutiert. Dabei sind noch Fragen aufgetaucht, die wir zusammen mit unseren Partnergemeinden zu klären versuchen.

Aber nicht nur im Gemeinderat und in der öffentlichen Debatte geht es lebendig zu, auch das öffentliche Leben hat wieder Fahrt aufgenommen. Auch wenn die gewohnten Sommerfeste noch nicht stattfinden, ist es doch schön sich wieder zu treffen.

Es ist noch nicht das Leben, das wir aus der Zeit vor der Pandemie kennen, aber wollen wir auch alles wieder so haben wie vorher? Ich denke, wir sollten manches auf den Prüfstand stellen. Braucht es ein stetes „Schneller, Höher, Weiter“ oder können wir uns die Errungenschaften aus der zurückliegenden Zeit wie die Wertschätzung der kleinen Dinge des Lebens und die intensivere Wahrnehmung der näheren Umgebung bewahren?

Damit möchte ich das Bedürfnis der Jugend nach Begegnung, Feiern und Austesten von Grenzen nicht schmälern, aber manchmal kann eine Nummer kleiner passender und gleich befriedigend sein.

Bewahren wir uns die Erkenntnis, wie wertvoll ein freundliches Lächeln sein kann und welche Bedeutung das gemeinsame Tun hat! Erhalten wir uns die „Kunst, auf kleinem Raum Lebensfreude zu erhalten“!

Zuletzt ist es mir noch ein Anliegen, daran zu erinnern, wie wir im vergangenen Jahr die Leistung der Dienstleistungsberufe von den Pflegerinnen bis zu den Kassiererinnen wertgeschätzt haben. Es wäre bedauerlich, wenn davon nichts bestehen bliebe.

Jetzt freuen wir uns auf die Urlaubszeit, auf viele entspannte Begegnungen mit Freunden und genießen die heuer üppig wachsende Natur.

Konrad Linner, 1. Bürgermeister

HAST DU AUCH ZU WENIG Platz?
LAGERRAUM. VERMIETUNG
ab 1 m³ bis zu 500 m²

- Einlagern von Hausrat & Möbeln
- Einlagerservice für Gewerbe & Steuerberater & Rechtsanwälte für Akten, Hausrat und mehr
- Ziehen Sie um? Einlagern von Hausrat & Möbeln
- Einlagern von Winter- & Sommersportsachen
- Lagerräume für Behörden & Museen
- MiniBox, 1 m³ für Dokumente & Akten
- Stellplätze für Autos & Motorräder & Fahrräder

Wir vermieten die alarmgesicherten Lagerräume in den verschiedensten Größen:
ab 1 m³ (MiniBox), 2 m², 3 m², 4 m², 5 m², 6 m², 8 m², 9 m², 10 m², 12 m² ..... bis zu 500 m²

Deine Lagerbox GmbH
Ziegeleistraße 7 - 83549 Eiselfing
08071.903383
info@deinelagerbox.de
#deinelagerbox
www.deinelagerbox.de
deine lagerbox® self storage
LAGERRAUM. VERMIETUNG

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderats am 30.06.2021 beriet der Gemeinderat folgende Themen:

Das **gemeindliche Einvernehmen** wurde zu folgenden Bauanträgen erteilt:

- Einbau einer zusätzlichen Wohneinheit und Umbau des Anwesens Wolfsberg 5
- Anbau an das vorhandene Wohnhaus, Umbau zum Mehrgenerationenhaus am Anwesen Reit 2
- Errichtung eines Schafstalles: Anwesen Wolfsberg 3
- Vorbescheid zur Nutzungsänderung des bestehenden Lagers in zwei Wohnungen im Obergeschoss am Anwesen Schloßplatz 3

Durchführung eines Vergebaverfahrens für die Planungsleistungen des Hauses für Kinder in Amerang

Die Verwaltung informierte den Gemeinderat über das Startgespräch mit dem verfahrensbegleitenden Büro Kellerer.

Dabei wurde nochmals die vom Gemeinderat beschlossene gemeinsame Beauftragung der Gebäude- und Freiflächenplanung thematisiert. Letztlich wurde festgestellt, dass sämtliche Fachplanungen ohne formales Vergabeverfahren vergeben werden können. Der Gemeinderat hat den ursprünglichen Beschluss daher aufgegeben und entschieden, dass lediglich die Gebäudeplanungen über ein VgV-Verfahren vergeben werden.

Ferner wurde der Gemeinderat über den Verfahrensablauf informiert. Zunächst ist eine europaweite Ausschreibung des Teilnahmewettbewerbs durchzuführen. Die zu erfüllenden fachlichen Voraussetzungen der Bewerber sind im Vorfeld festzulegen. Aus den eingehenden Bewerbungen lädt die Gemeinde eine angemessene Zahl von Bewerbern zu einem Verhandlungstermin ein. Der Gemeinderat legt dazu fest, dass zum Verhandlungstermin Lösungsvorschläge einzureichen sind. Zwar sind diese Ausarbeitungen zu honorieren (ca. 3.000 € bis 5.000 € je Bewerber), aber davon erhofft sich der Gemeinderat auch eine fundiertere Bewertungsgrundlage für die Auswahl des Planungsbüros.

Abschließend wurde bestimmt, dass das Bewertungsgremium aus den Arbeitskreismitgliedern bestehen soll.

Bei plangemäßem Verlauf ist beabsichtigt, bis Jahresende 2021 die Architektenleistungen zu vergeben.

www.Anwalt-Amerang.de
Harald Getz
Rechtsanwalt und Mediator Harald Getz
Wasserburger Str. 2 · T. 08075 9169988

Neubau der Gemeindeverbindungsstrasse nach Hatthal

Die Verwaltung hat für die geplante Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße nach Hatthal ein Angebot für die Planungsleistung eingeholt und zusätzlich die Fördermöglichkeiten geprüft.

Ein geförderter Ausbau wäre möglich, wenn die Straße vollständig auf eine Breite von 6,50 m ausgebaut würde. Alternativ wäre eine Förderung auch bei einer Traglastverstärkung und einem Ausbau auf 5,50 m möglich, wenn dies nach finanziellen Gesichtspunkten eine unbillige Härte darstellen würde. Im Ergebnis kommen beide Fördervarianten nicht in Betracht, weil nach Einschätzung des Gemeinderats ein Ausbau mit einer Straßenbreite von 6,50 m nicht sinnvoll wäre für die andere Fördervariante die Regierung von Oberbayern signalisierte, dass eine Förderung wegen unbilliger Härte nicht möglich ist. Die Gemeinde muss die Kosten des Ausbaus daher vollständig selbst tragen.

Für die Planung bis zur Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) wurde der Auftrag an das Büro Dippold & Gerold mit einem vorläufigen Honorar von 22.099,20 € vergeben. Nach Erstellung der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung soll die weitere Beratung im Gemeinderat erfolgen. Bgm. Linner möchte zusätzlich mit der Nachbargemeinde Schnaitsee abstimmen, welche Planungen dort für den weiteren Verlauf der Straße angestrebt werden.

Zuschussantrag des Vereins Herberge e.V. zum Betrieb einer Waldgruppe

Der Verein Herberge e.V. möchte das Angebot der Kindertagesstätte zum neuen Kindergartenjahr um eine Waldgruppe erweitern und beantragt eine finanzielle Unterstützung für den Bau der Schutzhütte durch die Gemeinde. Die Baukosten belaufen sich ausweislich der Antragsunterlagen auf 78.000 €. Die Einrichtung rechnet nach Fertigstellung des Baus mit fünf zusätzlichen Kindergartenplätzen.

Aus Sicht der Verwaltung leistet die Einrichtung seit vielen Jahren einen großen Beitrag zur Betreuung der Krippen- und Kindergartenkinder der Gemeinde. Aufgrund der langen und sehr guten Zusammenarbeit pflichtet der Gemeinderat dem Vorschlag des Bürgermeisters, einen freiwilligen Zuschuss in Höhe von 25.000 € zu gewähren, bei.

Erweiterung der Gemeindeverbindungsstrasse Amerang – Kirchensur; Einmündungsbauwerk an der Staatsstrasse 2360

Die Gespräche mit dem Staatlichen Bauamt Rosenheim und der Regierung von Oberbayern ergaben, dass sowohl eine Kreisellösung als auch eine Linksabbiegespur (Ortsauswärts) den technischen Anforderungen gerecht würden. Der Gemeinde steht es frei, welche Variante umgesetzt werden soll, wobei die Verwaltung ein Kreiselbauwerk für die ortsplanerische Entwicklung als vorteilhafter bewertet. Zu beachten ist hierbei, dass möglicherweise nur die Linksabbiegespur gefördert werden kann. Die Planungsunterlagen sollen auf dieser Basis fertiggestellt und in der Gemeinderatssitzung im August vorgelegt werden.

Mitteilungen des Bürgermeisters

Abschließend informierte der Bürgermeister zu Folgendem:

Stand Parkraumuntersuchung:

Im Vorgriff für das von der Gemeinde beauftragte Parkraumkonzept findet demnächst die Parkraumuntersuchung im Ortsbereich Amerang statt.

Informationen zum Breitbandausbau

Vor einigen Wochen begannen die Tiefbauarbeiten für den Breitbandausbau im Außenbereich. Nach Rücksprache mit dem Auftraggeber und der Förderbehörde ist es nicht möglich, noch weitere Gebiete (wie beispielsweise den Weiler Streit) in den bestehenden Auftrag mit aufzunehmen. In Zusammenarbeit mit einem Consulting-Büro wird die Ist-Versorgung geprüft, um weitere Ausbaumöglichkeiten in der Gemeinde zu ermöglichen.

E – A – B – Foerster & Skulina GbR

Elektro- Alarm- & Brandmeldeanlagen

Kostengünstige Sammelprüfung für sämtliche Feuerlöscher

Samstag, den 04. September 2021
vom 9:00 bis 15.00 Uhr
in Amerang bei Bernhard Neumeyer, Gartenweg 6

Die Feuerlöscher können wie immer bereits am Freitag, den 03. September oder am Samstagvormittag von 09:00-12:00 Uhr bei Bernhard Neumeyer abgegeben werden. – Abholung bitte am Samstag.

Für Rückfragen können sie im Vorfeld gerne Kontakt mit uns aufnehmen.

Hauptstelle: Bahnhofstr. 32, 85567 Grafing – Zweigstelle Rotter Str. 18, 85617 Aßling

Tel. 08092 8625814 – Fax 08092 8625813 – info@eab.fs.de www.eab-fs.de

Information zur Mittelschule Eiselfing

Der Gemeinderat hat sich am 07.07.2021 in einer Sondersitzung über das weitere Vorgehen bezüglich der Mittelschule Eiselfing beraten. Bgm. Linner erinnerte zunächst an die zeitliche Entwicklung.

Das Thema beschäftigt die Gemeinde schon seit 2017, als die beteiligten Gemeinden vom Mittelschulverband Eiselfing als Sachaufwandsträger und Gebäudeeigentümer informiert wurden, dass der bauliche Zustand der älteren Gebäudeteile einen erheblichen Sanierungsbedarf aufweist. Zur Feststellung des Sanierungsbedarfs wurde eine Machbarkeitsstudie an das Architekturbüro Balda vergeben. Die Studie ergab im Oktober 2018, dass die Kosten einer Generalsanierung bei etwa 13 Mio. € und im Falle eines Ersatzneubaus bei etwa 16,5 Mio. € lägen.

Nachdem beide Varianten – auch nach Abstimmung des Mittelschulverbandes mit der Förderstelle bei der Regierung von Oberbayern – zu kostenintensiv erschienen, wurde im Juni 2020 der Prüfungsauftrag für eine Teilsanierung der besonders beschädigten Dachbereiche vergeben. Das Planungsbüro sollte dazu auch die unmittelbar mit der Dachsanierung zusammenhängenden Sanierungsbedarfe ermitteln. Das Ergebnis dieser Planung wurde nun Ende Mai 2021 im Schulverband bekannt gegeben und in der Folge in den Gemeinderäten beraten. Die Kosten dieser Teilsanierung belaufen sich ausweislich der Kostenberechnung auf 8,5 Mio €, wobei mit einem Zuschuss von etwa 800.000 € gerechnet werden kann.

Venus Architekten aus der Entwurfsplanung
Sanierung Grund- und Mittelschule Eiselfing

Nach den jetzt insgesamt vorliegenden Informationen war es der ausdrückliche Wunsch des Gemeinderats, die Gesamtsituation in einer gesonderten Sitzung zu beraten und zu bewerten. Dabei wurde über sämtliche Belange wie beispielsweise die prognostizierte Einwohner- und Geburtenentwicklung, die Schülerentwicklung an Mittelschulen im Schulverbund Wasserburger Land diskutiert, aber auch mögliche Alternativen (bspw. Beschulung in der Mittelschule Wasserburg) angesprochen.

Auch zu den pädagogischen Angeboten bzw. Konzepten der Mittelschulen Eiselfing und Wasserburg wurde informiert.

Nicht zuletzt waren natürlich auch die zu erwartenden finanziellen Auswirkungen der verschiedenen Alternativen Gegenstand der ausführlichen Beratung.

Dabei ergaben sich mehrere Fragen, die für den weiteren Entscheidungsprozess von großer Bedeutung sind. Beispielsweise sind die finanziellen Auswirkungen einer Sanierung in Abschnitten oder eines Neubaus noch konkreter zu ermitteln. Genauso ist es erforderlich, die Belastbarkeit der Kapazität bei den Alternativen im Schulverbund Wasserburger Land zu kennen.

Die Verwaltung ist nunmehr beauftragt, die ergänzenden Informationen einzuholen. Dem Gemeinderat ist die Tragweite der Entscheidung sehr wohl bewusst. Gerade deshalb ist es erforderlich, die Grundlagen fundiert zu ermitteln und auch sämtliche Belange mit einfließen zu lassen, um letztlich zu einer sachgerechten Entscheidung zu gelangen.

Die Gemeinde stimmt die Beratungen eng mit den beiden Partnergemeinden Eiselfing und Schonstett ab.

Dazu fand am 22.07.2021 auch eine gemeinsame Beratung der drei Gemeinderatsgremien in Schonstett statt. Über die weitere Beratung werden wir dann aktuell informieren.

Ergänzend hierzu wird der Vortrag aus der Gemeinderatssitzung vom 07.07.2021 auf der Homepage der Gemeinde unter Aktuelles einzusehen sein.

Rathaus als Corona-Schnelltesstation

Seit Dienstag, 01.06.2021 können Sie im Sitzungssaal der Gemeinde Amerang (Wasserburger Str. 11, 83123 Amerang) einen Antigen-Schnelltest auf SARS-CoV-2 durchführen lassen. Schon nach ca. 20 Minuten haben Sie das Testergebnis per E-Mail verschlüsselt vorliegen. Den zum Öffnen notwendigen Pin erhalten Sie bei der Testung.

Für alle mit einem Wohnsitz in Deutschland ist der Test kostenlos.

Hinweis: Es werden nur symptomfreie Personen ab einem Alter von 3 Jahren getestet. Es handelt sich hier ausdrücklich nicht um einen PCR-Test.

Buchen Sie jetzt Ihren Termin!

Nach der Buchung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail. Bitte bringen Sie diese digital oder ausgedruckt mit. Beachten Sie, dass das Ergebnis ebenfalls an diese E-Mail-Adresse geschickt wird. Sollten Sie keine E-Mail von uns erhalten, melden Sie sich bitte, um den Vorgang zu wiederholen.

Bitte klären Sie vorab selbst, ob ein Schnelltest für Ihre Belange (Einreise, Zugangsbestimmungen) ausreichend ist. Hierfür übernehmen wir keine Garantie!

Mit der Buchung erklären Sie sich automatisch mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Datenschutzbedingungen einverstanden!

Den Link zum Buchungsportal finden Sie einfach unter amerang.de / Das Rathaus als Corona-Schnelltesstation oder in der AmerangApp.

Sollte in Ausnahmefällen eine Onlinebuchung nicht möglich sein, melden Sie sich zu den Öffnungszeiten des Rathauses im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 08075/9197-0. Soweit noch Termine verfügbar sind, kann ausnahmsweise auch eine Anmeldung zu den Testzeiten direkt vor Ort erfolgen.

Bitte nutzen Sie unser Angebot!

Je nach Bedarf/Anfall behält sich die Gemeinde Amerang vor, Anpassungen in den Buchungszeiten vorzunehmen.

Die Testung in Amerang erfolgt in Kooperation mit der Klosterapotheke Seeon (Seestr. 5b, 83370 Seeon; Inhaber: Apothekerin Sophia Betz e.Kfr.).

Wichtige Hinweise:

- Essen und Trinken unmittelbar vor dem Test sollte vermieden werden, da unter Umständen sonst ein falsch positives Ergebnis erzeugt wird.
- Bringen Sie bitte ein gültiges Ausweisdokument mit.
- Der Zutritt ins Rathaus ist nur gestattet, wenn Sie keine Symptome einer Covid-19 Erkrankung haben.
- Das Tragen einer FFP2-Maske sowie das Einhalten des Mindestabstandes werden grundsätzlich vorausgesetzt.

Bitte beachten Sie, dass die Schnelltests nur eine begrenzte Gültigkeit haben.

Eine vorherige Onlineanmeldung ist wünschenswert; in Ausnahmefällen kann auch (soweit Termine verfügbar sind) eine Anmeldung vor Ort durchgeführt werden. Hierfür muss zwingend ein gültiges Ausweisdokument vorgelegt werden.

Weshalb eigentlich NEU?
Es gibt doch unsere YOUNGSTARS*)

Ein Beispiel:
Mercedes-Benz E 200 Avantgarde
LED Apple AHK Navi Kamera PDC u.v.m.

EZ Mai 2020 · 23.300 km · Automatik · 145 kW (197 PS)
Benzin · Außen Selenitgrau met. · Innen Teilleder schwarz

EUR 36.950,00
(Barpreis / MwSt. ausweisbar)

*)Fast neue, gut ausgestattete Mercedes-Benz- oder smart-Fahrzeuge mit wenigen Kilometern Laufleistung, Y-Garantie und einem enormen Preisvorteil.

Auto FREILINGER GmbH
85 JAHRE Auto FREILINGER

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Wasserburger Straße 31 · 83119 Obing am See · Tel 08624 8784-0
info@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de

Vertragsfreier Mercedes-Benz Service
Trostberger Straße 8 · 83301 Traunreut · Tel 08669 8656-0
service-traunreut@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de

Mitteilungen Steueramt/Gemeindekasse zu den Fälligkeiten/Zahlungsabwicklung/Mahnung und Vollstreckung

Änderung der Bankverbindung:

Wir bitten alle Zahlungspflichtigen, die uns ein SEPA-Lastschriftmandat für die Begleichung unserer Forderungen per Bankeinzug erteilt haben, Änderungen der Bankverbindung frühzeitig mitzuteilen.

Dadurch können Verzögerungen vermieden und vor allem Säumniszuschläge/Mahngebühren und Rücklastschriftgebühren vermieden werden.

Zahlungstermine:

Am 15.08.2021 ist die 3. Rate für folgende Steuern/Abgaben/Gebühren zur Zahlung fällig:

- Grundsteuer –A-
- Grundsteuer –B-
- Gewerbesteuer
- Müllgebühren
- Kanalgebühren

Manuelle Überweisungen/Erteilung SEPA-Lastschriftmandat:

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir im Interesse der pünktlich zahlenden Abgabepflichtigen nach den gesetzlichen Vorgaben gezwungen sind, Zahlungsrückstände umgehend einzuziehen. Die Anmahnung und eventuelle Beitreibung gemeindlicher Forderungen verursacht auch bei geringen Beträgen erhebliche Kosten, die der Säumige zu tragen hat.

Wir versichern Ihnen, dass wir stets bemüht sind, durch eine bürgernahe und kostensparende Verwaltung die Belastung aller Abgabepflichtigen der Gemeinde so niedrig wie möglich zu halten.

Dies kann uns jedoch nur mit Ihrer Hilfe gelingen.

So fällt bei Zahlungen, die durch die Abgabepflichtigen selbst geleistet werden, für die manuelle Verbuchung der Zahlungen ein erheblicher Zeitaufwand an, der natürlich mit entsprechenden Kosten verbunden ist.

Sie ersparen durch ein SEPA-Lastschriftmandat uns und Ihnen selbst in jedem Fall Mühe und Kosten.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Verspäteter Zahlungseingang, Mahnung und Vollstreckung:

Beachten Sie bitte, dass die Gemeindekasse verpflichtet ist, bei Fristversäumnis ein Mahnverfahren einzuleiten.

Wird eine Steuer/Abgabe nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, sind Säumniszuschläge zu erheben. Diese betragen für jeden angefangenen Monat der Säumnis 1% des auf volle fünfzig Euro nach unten abgerundeten rückständigen Betrages. Außerdem fallen Mahngebühren an.

Werden Müllgebühren nach der ersten Mahnung nicht beglichen, so wird der Vorgang über rückständige Müllgebühren an das Landratsamt Rosenheim weitergeleitet.

Übertrag der Aufgaben des Vollstreckungswesens an den Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland

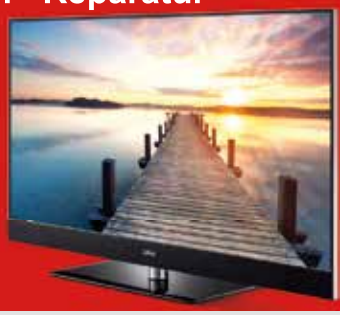
Wird die angemahnte Forderung nicht fristgerecht beglichen, so werden die Daten über die rückständigen Forderungen nach der ersten Mahnung an den Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland zur Einleitung der Vollstreckung weitergeleitet.

Dr. Josef Blenk
Rechtsanwalt

Zweigstelle:
Bergweg 17
83123 Amerang
Tel. 08075/914391
Fax 08075/914392

Weberzipfel 8
83512 Wasserburg
Tel. 08071/9220877
Fax 08071/9220878

info@ra-blenk.de · www.ra-blenk.de

Technik Service Stocker
Planung · Verkauf · Reparatur
• LED-TV
• SAT-Anlagen
• Alarm-Anlagen
• Telefonanlagen
• Notebooks & PCs
• Küchengroßgeräte
• Waschmaschinen
• Trockner
• Kaffeevollautomaten

wir reparieren alles,
egal wo Sie es gekauft haben!
www.technik-service-stocker.de
T. 08075 643 · Osendorf 14 · 83123 Amerang

Gedenken an Ehrenbürger Freiherr von Crailsheim

Am 05.07.2021 hätte Krafft Freiherr von Crailsheim seinen 100. Geburtstag feiern können.

Der überregional bekannte Begründer der namhaften und beliebten Ameranger Schlosskonzerte hatte diese bereits 1965 ins Leben gerufen. Darüber hinaus ergaben sich Anfragen für Hochzeiten und andere Feierlichkeiten, die auch heute noch das Schloss Amerang mit Leben erfüllen.

Seine große Leidenschaft galt, neben seinen Dackeln, vor allem den Bäumen. Das führte dazu, dass auch auf unkonventionellen Wegen das ein oder andere Pflänzchen im Arboretum nach Amerang gebracht wurde und erfolgreich eingepflanzt werden konnte. So entstand ein außergewöhnlicher Bestand an exotischen Bäumen im Westen von Schloss Amerang.

Er war ein geselliger Mitbürger, stets am Gemeindeleben interessiert, in das er sich auch aktiv eingebracht hat. Dafür wurde er am 18.06.1988 zum Ehrenbürger der Gemeinde Amerang ernannt.

Zu seinem Gedenken versammelten sich Baronin Cecilia Freifrau von Crailsheim, Altbürgermeister August Voit sowie der Forstexperte und langjährige Wegbegleiter des Barons, Günther Penzl am Grab.

Foto: August Voit

Bike-Park mit Leadermitteln realisiert

Es kann losgehen!

v.l. Den Verlauf der künftigen Radstrecken erläuterte Bürgermeister Konrad Linner bei der Entgegenahme des Förderbescheids dem LEADER-Koordinator Johann Kölbl vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim und dem Vorsitzenden der LAG Chiemgauer-Seenplatte Sepp Reithmeier.

Das Konzept für den Ameranger Bike Park steht, und mit der Übergabe des Förderbescheids durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim ist nun auch die finanzielle Unterstützung sichergestellt. Sehr zur Freude der Ameranger, denn damit wird das Projekt mit bis zu 46.000€ gefördert.

„Für uns als Gemeinde ist die Förderung essenziell, um Vorhaben dieser Art realisieren zu können“, betonte Bürgermeister Konrad Linner bei der Übergabe des Förderbescheids.

Mit dem LEADER-Programm unterstützt das Staatsministerium die Entwicklung der ländlichen Regionen. Gefördert werden Projekte, welche den Zielen der LEADER-Region Chiemgauer-Seenplatte entsprechen. Das LEADER-Motto: „Bürger gestalten ihre Heimat“ trifft hier genau ins Schwarze, denn die Idee für einen Bike Park kommt von Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinde. „Das ist auch ein Signal an die Jugend, dass ihre Anregungen ernst genommen werden“, betonte Bürgermeister Linner.

Angrenzend an das Sportgelände soll ein Freizeitangebot für die ganze Familie entstehen, das für alle Altersgruppen attraktiv und gut zu erreichen ist. Mit den nahen Fußball- und Tennisplätzen und der Stockschützenbahn entsteht ein generationenübergreifender Ort der Begegnung. Die Bike Park-Planung sieht zwei Strecken mit unterschiedlichen Anforderungen vor. Eine 150 Meter-Strecke wird als Pumptrack für sportliche Fahrer gebaut, eine 50 Meter-Strecke soll sogar schon von Kindern mit Laufrädern befahren werden können. Mit Balance-Balken, Sitzbänken und einer Slackline wird auch das Streckenumfeld attraktiv gestaltet. Eine ökologisch verträgliche Umsetzung durch die Integration des Baumbestandes und die Anlage von Magerrasen und Reptilienhabitaten auf geeigneten Flächen ist der Gemeinde ein ebenfalls wichtiges Anliegen und wurde in der Planung berücksichtigt.

Sobald die Baugenehmigung vom Landratsamt vorliegt, könne mit den Arbeiten begonnen werden, sagte Linner.

„Das ist der ideale Platz für den Radl-Parcours“, stellte der Vorsitzende der LAG Chiemgauer-Seenplatte, Sepp Reithmeier fest. Die Strecke werde gut in den natürlichen Geländeverlauf und den alten Baumbestand des Obstangers integriert, der an heißen Sommertagen gleich willkommenen Schatten spende.

Die geplanten Sitzmöglichkeiten inmitten der Anlage werden sicher viele Interessierte zum Rasten oder Zuschauen einladen, lobte Reithmeier. „Der Bike-Park ist ein äußerst attraktives Vorhaben, das in der Gestaltung das soziale Zusammenleben berücksichtigt“, hob der Leader-Koordinator des AELF Rosenheim, Johann Kölbl, hervor.

Vom Laufrad bis zum Cross Bike könne hier im Einklang mit der Natur alles zum Einsatz kommen und die Menschen verschiedener Generationen und sportlicher Ansprüche und Fähigkeiten zusammenbringen. Das treffe genau das Leader-Prinzip: „Gemeinschaftsgeist und soziales Miteinander fördern und fordern“.

Text: LAG Chiemgauer-Seenplatte nach einem Artikel von Christa Auer / Foto: Christa Auer

Positive Bilanz und Begrüßung neuer Kommunen in der Mitgliederversammlung der LAG Chiemgauer-Seenplatte

In der Mitgliederversammlung der Regionalinitiative Chiemgauer-Seenplatte e.V. wurde Bilanz über das Jahr 2020 gezogen, neue Kommunen in die Region Chiemgauer-Seenplatte aufgenommen und der Blick auf die 2023 beginnende Förderperiode gerichtet.

Beitritt neuer Kommunen

Die Aufnahme von vier Kommunen wurde auf der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen. Die Gemeinden Eiselfing, Soyen und die Stadt Wasserburg sind ab sofort Teil der LEADER-Region Chiemgauer-Seenplatte, die Gemeinde Babensham tritt der Region zur nächsten Förderperiode im Jahr 2023 bei.

Positive Bilanz 2020

Die Gesamtbilanz der bisherigen Förderperiode im LEADER-Förderprogramm fiel für die Chiemgauer-Seenplatte äußerst positiv aus. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind 52 Projekte fertiggestellt oder zumindest in der Umsetzung, dazu 33 Maßnahmen im Projekt Bürgerengagement, bei dem die LAG Chiemgauer-Seenplatte auf besonders einfache Weise Anliegen aus der Bürgerschaft und von Vereinen direkt unterstützen kann. Damit wurde das ursprünglich der LAG zur Verfügung stehende Budget voll ausgeschöpft; darüber hinaus konnten weitere Fördergelder abgerufen werden. Insgesamt wurden über 2,1 Millionen Fördergelder in den bisherigen Projekten genehmigt.

Förderanträge bis Ende 2022 möglich

Auch jetzt sind noch weitere Förderzusagen möglich. Denn die aktuelle Förderperiode wurde bis Ende 2022 verlängert und zur Projektförderung werden nach Bedarf Mittel aus einem bayernweiten Topf zugewiesen. Daher will man in der Chiemgauer Seenplatte in diesem und im nächsten Jahr noch möglichst viele Projekte unter Dach und Fach bringen. Es können also weiter neue Projekte beantragt werden. „Und da sollte man keinesfalls zaudern, denn die Anträge müssen so rechtzeitig gestellt werden und so gut vorbereitet sein, dass die Förderzusage bis Ende 2022 vorliegen kann“, erläuterte LAG-Manager Christian Fechter. Anschließend habe man zur Umsetzung des Projektes zwei Jahre Zeit.

Start in die neue Förderperiode

Die Mitgliederversammlung der Regionalinitiative beschloss, auf Basis einer umfangreichen Evaluierung in die Neubewerbung für die nächste Förderphase 2023 - 2027 zu starten. Auf den Ergebnissen der Evaluierung aufbauend werden die Handlungsfelder, Ziele, Strukturen und Instrumente der LAG Chiemgauer-Seenplatte optimiert, an aktuelle Herausforderungen angepasst und schließlich in einer neuen Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) zusammengefasst. Regionale Akteure, die Bürgerinnen und Bürger und Fachleute sollen dabei intensiv in die Ausarbeitung der Entwicklungsstrategie eingebunden werden, dazu sind verschiedene Veranstaltungsformate wie Strategieworkshops und offene Zukunftsforen vorgesehen. Laut Johann Kölbl, LEADER-Koordinator beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim, soll die neue LES im ersten Halbjahr 2022 beim bayerischen Landwirtschaftsministerium eingereicht werden. Dann könnte der Start in die neue Förderperiode im Jahr 2023 erfolgen.

Der Vorsitzende Sepp Reithmeier sieht die LEADER-Region Chiemgauer-Seenplatte für die Zukunft gut aufgestellt. Die Erweiterung um Babensham, Eiselfing, Soyen und Wasserburg sei eine stimmige Abrundung der LEADER-Region Chiemgauer-Seenplatte und er erhoffe sich auch neue Impulse von deren Mitwirkung: „LEADER-Region und die neuen Gemeinden ergänzen sich gegenseitig sehr gut.“

Foto und Text: Christian Fechter

Herbstlicher Opernreigen

Keine Sommer-Festspiele auf Schloss Amerang in den Corona-Jahren 2020 und 2021. Das war und ist bitter – für die Musikliebhaber ebenso wie für die Veranstalter. „Die Krise trifft uns hart“, sagen die Schlossherren Giulia und Ortholf von Crailsheim. „Aber wir arbeiten derzeit mit Hochdruck mit unseren Ensembles an einem kleinen feinen Herbstprogramm unter strengen Auflagen. Wir werden mit der vorherrschenden Situation verantwortungsvoll umgehen, weil wir das unseren Gästen schuldig sind.“

In den kommenden Wochen wird dieses Programm online, per Mail und per Post, besonders für die treuen Mitglieder des Fördervereins Schloss Amerang, bekannt gegeben.

Geplant sind mehrere Opernabende im November 2021. Wie immer im überdachten, 12 Meter hohen und zu dieser Jahreszeit beheizten Renaissance-Arkadenhof mit seiner unvergleichlichen Atmosphäre. „Wir haben so lange auf gemeinsamen Musikgenuss verzichten müssen und können es kaum erwarten, endlich wieder Orchestermusik und Sängerstimmen in unserem Schloss zu hören!“, sagt Ortholf von Crailsheim. „Im Sommer 2022 werden wir wieder ein großes Programm auf den Weg bringen. Alle Gutscheine bleiben selbstverständlich für die kommende Saison gültig.“

Bergmesse in Hub bei Kirchensur

Der Pfarrverband lädt zur Bergmesse am **14. August** um **19 Uhr** am Fischer Kreuz bei Hub in Kirchensur ein.

Falls es regnet, ist der Gottesdienst am Sonntag, 15. August um 10 Uhr. Sollte es an beiden Tagen regnen, finden die Gottesdienste zu den gewohnten Zeiten in der Kirche statt.

Foto: Franz Strell / Text: Rosalie Größ

Helfen in der Region

Es ist schon Tradition in Kirchensur, dass an Ostern von den Kommunionkindern Ostereier gefärbt und an die Gottesdienstbesucher verschenkt werden, verbunden mit der Bitte um eine Spende. Auch unter Coronabedingungen konnte diese schöne Aktion stattfinden. Somit wurde ein stolzer Betrag von 260 Euro gesammelt und an den gemeinnützigen Verein Sonnenstern e.V. aus Raubling gespendet.

Das Hauptaugenmerk des Vereins liegt auf der Förderung von Kinder-, Jugend- und Altenhilfe sowie der Unterstützung hilfsbedürftiger Personen.

Sylvia Holzner überreichte stellvertretend für die Erstkommunionkinder aus Kirchensur den Scheck an den Vorstand des Vereins nach dem Motto:

Wir können nicht der ganzen Welt helfen, aber wir können unseren Teil dazu beitragen, es wenigstens im Kleinen zu versuchen.

Foto: Sonnenstern e.V. / Text: Monika Jaeger

GETRÄNKE PARK & SCHREIBWAREN
AMERANG

DIE GETRÄNKE KÖNNER

02.-31.08.2021

SOMMER, SONNE, DURST

Original, Zero
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 0,95)

9.50

Export Hell, Hell
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,70)

16.99

versch. Sorten
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,75)

17.50

Hell
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,60)

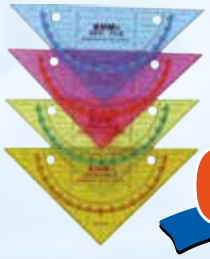
15.99

BIO-Rotwein Brave Italian
reichhaltig,
reife Frucht mit
weichen Eichennoten
0,75 Liter
(1 Liter = 6,65)

4.99

BIO-Weißwein Brave Italian
mild, säurearm, fruchtig
0,75 Liter
(1 Liter = 6,65)

4.99



KUM
Geodreieck
16 cm
zum Abheften

0.99

Staedtler Farbstifte
Noris Club
12 Stück, #61

Aktionspackung mit Radierer + Bleistift gratis!

2.99

SIEGSDORFER PETRUSQUELLE

Land Limonade
Zitrone, Rhabarber, Johannisbeer
12 x 0,75 Liter
zzgl. 3,30 Pfand
(1 Liter = 1,00)

8.99

Die Original WINZERSCHORLE

Die Original Winzerschorle
weiß, rot
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,45)

14.50

Wir verkaufen auch Schreibwaren

Schon gewusst? Auch auf unsere Schreibwaren erhalten Sie PAYBACK-Punkte! (ausgenommen Bücher). Gerne stellen wir auch vorher schon nach Abgabe der Liste Ihre Schulbestellung für Sie einfach und bequem zusammen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Getränke Park & Schreibwaren Amerang, Inh. Michael Kipnick
Am Kroit 3 *(Richtung Automobilmuseum)*
83123 Amerang
Tel: (08075) 97 30

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.30 - 13.00 Uhr

Schul- & Schreibwarenbedarf

Hermes · PAYBACK · DIE GETRÄNKE KÖNNER · MEHRWEG

Ein Partner der GETRAENKE SERVICE.DE GRUPPE

Kinderhaus Sonnenblume

Sommer, Sonne Sonnenschein – Geniessen mit allen Sinnen!

Nach langem Warten und großer Vorfreude hat der Sommer endlich in voller Pracht Einzug gehalten. Sowohl die Kinder als auch wir Erzieherinnen genießen unseren wunderschönen Garten mit großem Sandkasten, Matschküche, Wasserlauf und Kräutergärtlein.

Wir nutzen jede Sonnenstunde und gehen schon früh morgens raus zum Toben, Matschen, „Pritscheln“, Klettern, Entdecken, Lachen, Singen und Genießen. An besonders heißen Tagen ziehen wir uns auch mal in den kühlen Schatten der umliegenden Wälder zurück.

Barfuss über Stock und Stein

Wir geben unseren Kindern so oft wie möglich Gelegenheit, barfuß zu laufen, da dies viele Vorteile mit sich bringt:

Durch die Stimulation der Fußreflexzonen werden viele physiologische Prozesse im Körper unterstützt. Barfußlaufen fördert die Durchblutung und stärkt das Immunsystem. Durch das Training der Fußmuskulatur wird außerdem die motorische Entwicklung gefördert und die Koordinationsfähigkeit verbessert. Durch das Laufen auf unterschiedlichsten Untergründen entwickeln die Kinder einen stabilen Stand, der nicht nur die Basis für alle motorischen Vorgänge bildet, sondern auch emotionale Stabilität verleiht. In seiner Gesamtheit fördert all dies die natürliche Entwicklung zu einem gesunden Körper- und Selbstbewusstsein.

Nicht nur Kinder, sondern auch wir Erwachsene können erfahren, wie die unmittelbare Berührung der Füße mit der Erde unsere Verbundenheit mit Umwelt und Natur stärkt.

So begreifen wir unsere Welt

Und welche Bedeutung haben im Gegenzug unsere Hände? Neben dem Mund gehören die Hände zu den ersten Werkzeugen, mit denen Kinder beginnen, ihre Umwelt zu erforschen. Ohne sie könnten wir viele Dinge nicht bewältigen. Die Augen-Hand-Koordination benötigen wir zur präzisen Steuerung der Finger. Durch vielfältige Angebote mit unterschiedlichen Materialien und ganzheitlicher Förderung im täglichen Krippen-Alltag führen wir die Kinder an das „Be-Greifen“ ihrer Umwelt heran. Mit Sand und Ton, Wasser und Matsch, Steinen und Holz, Seife und Rasierschaum, Kreide und Farben oder in unserem Linsenbad – das Ertasten, Erleben und Ausprobieren mit allen Sinnen, vor allem draußen in der Natur, stärkt das Körpergefühl und Selbstbewusstsein der Kinder.

Denn: „Nur wer sich selbst bewusst ist, welche Fähigkeiten er besitzt, kann selbstbewusst sein.“

Fotos und Text: Marlena Moosegger, Ines Hübsch

Fachtierarztpraxis

Dr. Uwe Urban

Dr. Assunta Toggenburg · Mag. Johanna Illi

Sprechstunden (Kleintierpraxis)
Mo. - Fr. 8 - 10 Uhr | Mo. + Di. + Do. 17 - 18 Uhr
Mi. + Fr. 15 - 16 Uhr | Sa 9 - 11 Uhr

Bergweg 47 · T. 08075 1323 · tierarzt-amerang.de

Kita St. Peter und Paul

Gott sei Dank – das Kita-Jahr findet ein normales Ende.

Nach den verrückten Corona-Zeiten mit Notdienst und eingeschränktem Regelbetrieb durften wir endlich wieder ganz normal im offenen Haus zusammenkommen. Alle haben sich gefreut und gemeinsam genießen die Kinder die vielen Möglichkeiten, die ein offenes Haus bietet.

Die Anregungen, die durch die Räumlichkeiten, die Materialien, den Garten, die Natur und natürlich die Mitarbeiter gegeben werden, nehmen die Kinder motiviert auf und gestalten ihre Tage vielfältig und interessant. Am schönsten ist es für die Kinder, wieder zusammen mit den anderen Kindern spielen zu können, Beziehungen zu erneuern und Freundschaften zu erleben; sie entwickeln gemeinsam Spielideen und setzen sie aktiv um.

In der Reggio-Pädagogik heißt es: In der Kita gibt es drei Erzieher – das pädagogische Personal, die Kindergruppe und die Räumlichkeiten und Materialien, die zum selber Entwickeln und Nachdenken anregen.

Auch die regelmäßigen Waldbesuche und Pferdetage konnten wieder aufgenommen werden, durch das Aufheben der Gruppentrennung ist das Personal wieder flexibel einsetzbar und vieles möglich. Im Wald sind die Kinder sehr gerne, der Wald und die Natur bilden eine regelmäßige willkommene und wohltuende Ergänzung des Kita-Alltages für alle Kinder. Sie profitieren von der Mischung Kindergarten und Wald. Sehr beliebt sind auch die Seilspielgeräte, die wir im Wald aufbauen, so können die Kinder ihre Motorik spielerisch in ihrem kleinen „Waldseilgarten“ einsetzen und trainieren.

So schön ist es im Wald.

Besondere Wochen für die Vorschulkinder

Um sich schon ein bisschen an den Rhythmus der Schule, die dortigen Abläufe und Anforderungen zu gewöhnen finden die Vorschulwochen statt. Motiviert sind die Kinder dabei, denn sie sind ja jetzt bald Schulkinder und üben, sich in den Schulstunden zu konzentrieren. In den Stunden werden alle schulrelevanten Themen und Inhalte behandelt und die Kinder können sehen, dass sie schulreif sind; das vermittelt ihnen Sicherheit zum Schulbeginn.

Auch das Pause machen muss geübt werden, denn sie sollen in der Pausenzeit essen, trinken, sich bewegen und auf die Toilette gehen; sich das einzuteilen ist gar nicht so einfach.

In den Vorschulwochen nehmen wir uns aber auch für ganz spezielle, schöne Kinderaktivitäten Zeit. Da das Reiten während Corona sehr eingeschränkt werden musste, sind nun nur die Vorschulkinder dran, denn es ist ihre letzte Möglichkeit. Im Wald konnten wir endlich eine Seilbahn aufbauen und die Vorschulkinder durften sie zuerst testen.

Die gemeinsame Übernachtung im Kindergarten wird wieder ein lang ersehnter Höhepunkt und wird schon mit Spannung erwartet. Auch einen Ausflug zu einem Naturerlebnispfad, sowie die Besichtigung der Schule von außen (hier macht sich Corona noch bemerkbar) möchten wir noch durchführen, wenn das Wetter mitspielt; wir freuen uns auf jeden Fall darauf. Auf jeden Fall ist es richtig schön, dass Corona uns die Vorschulkinderwochen nicht verdorben hat und wir dieses schwierige Jahr noch gemeinsam abschließen können.

Als Erinnerung haben uns die Vorschulkinder noch große Steine schön bunt bemalt! Diese Steine legen wir am Rande unseres Reitplatzes aus, wo die Vorschulkinder Blumen für die Insekten ausgesät haben. Diese farbenfrohen Steine lassen uns bestimmt oft an die Kinder denken, auch wenn sie dann schon in der Schule sind.

Vielen Dank für den Rasenmäher

Zur Pflege rund um unsere Pferdekoppeln neben der Kirche haben wir immer einen privaten Rasenmäher benutzt, was auf Dauer keine gute Lösung sein konnte. Nun hat die Kita einen eigenen Mäher bekommen! Die Landjugend aus Evenhausen und die Firma Landmaschinen Auer haben uns gemeinsam den Rasenmäher spendiert. Vielen herzlichen Dank dafür!

Fotos und Text: Christa Gassner-Mittermair

Haus für Kinder

Der Sommer ist da

Erfreulicherweise erinnert der Einrichtungsalltag im „Haus für Kinder“ fast an die Zeiten vor Corona.

Wir freuen uns sehr, dass wir den Kindern zum Ende hin auch wieder Aktionen anbieten können, die vorher fest zum Jahresablauf gehörten.

So konnten unsere Vorschulkinder einen gemeinsamen Ausflug in den Märchenpark nach Ruhpolding unternehmen und haben diesen Tag sehr genossen.

Die neuen Kindern, die ab Herbst zu uns in die Eirichtung kommen, durften mit ihren Eltern bereits einige Stunden in ihren jeweiligen Gruppe zum „Schnuppern“ verbringen und schon erste Kontakte zum pädagogischen Personal und zu den Kindern knüpfen.

Weil nun wieder Besuch in die Einrichtung kommen darf, nahmen wir ein Angebot der Verkehrspolizei gerne an, den Vorschulkindern in kindgerechter Form zu erklären, welche Verhaltensweisen auf einem sicheren Schulweg nötig sind.

Die Kinder der gesamten Einrichtung werden das Jahr mit dem Chiemsee-Kasperl beschließen. Ein Puppenspieler aus der Region macht mit seiner mobilen Kasperlbühne bei uns in der Eirichtung Halt. In einer Freiluftaufführung dürfen wir dann zum Jahresabschluss gemeinsam ein Abenteuer vom Kasperl und seinen Freunden erleben.

Am letzten Öffnungstag gehen die Vorschulkinder mit ihren Eltern gemeinsam in die Ameranger Kirche. Dort erhalten sie von Pfarrer Reindl beim Abschlussgottesdienst den Segen für ihren weiteren Lebensweg, und dann heißt es beim traditionellen „Rausschmiss“ Abschied nehmen.

Ja der Abschied gehört in jedem Jahr leider zum Ende des Betreuungsjahres dazu.

Und so verabschieden wir uns von den Familien, deren Kinder nun unserer Einrichtung entwachsen sind, von einer Kollegin, die ab September in einer neuen Kita arbeiten wird und von zahlreichen Praktikanten, die uns übers Jahr begleitet haben. Schön war die Zeit mit Euch und wir wünschen Euch von Herzen alles Gute!

Wir möchten Danke sagen bei allen, die unsere Arbeit im abgelaufenen Jahr unterstützt haben:

Beim Elternbeirat und Förderverein, beim Träger und der Gemeinde, beim Waldbesitzer und beim Grundbesitzer des Waldkindergartenareals, bei den Hausmeistern und Küchenfeen und zu guter Letzt bei allen, die unsere Arbeit mit guten Ideen, mit Zeit und Arbeit, aufmunternden Worten und Gesten bereichert haben.

Wir wünschen allen einen schönen, erholsamen und gesunden Sommer und hoffen, dass wir im Herbst wieder in ein etwas „normaleres“ Betreuungsjahr starten dürfen.

Foto und Text: Martina Mayer, HfK Amerang

›› WIR SIND FÜR SIE DA. VEREINBAREN SIE JETZT EINEN TERMIN ‹‹

Der ŠKODA OCTAVIA iV.

Erleben Sie das perfekte Zusammenspiel von Elektro- und Benzinmotor im ŠKODA OCTAVIA iV: Dynamik und Effizienz des Elektroantriebs überzeugen im alltäglichen Stadtverkehr ebenso wie der kraftvolle Benzinmotor bei Fahrten außerhalb der Stadt. Zahlreiche Highlights wie das digitale Kombiinstrument mit 10,2", die Zwei-Zonen-Klimaanlage Climatronic und der Spurhalteassistent (Lane Assist) sind bereits serienmäßig an Bord. Individuell und intuitiv: Das ist der ŠKODA OCTAVIA iV. Jetzt bereits **ab 299,00 €** monatlich[1]. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING[1]:

ŠKODA OCTAVIA COMBI iV (Plug-in-Hybrid: Benzin/Strom) 1,4l TSI DSG 110 kW (150 PS); Elektromotor 85 kW (116 PS)

Sonderzahlung = BAFA Prämie (muss vom Kunden selbst beantragt werden) (inkl. Überführung)	4.500,00 €	jährliche Fahrleistung	10.000 km
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	38.808,48 €	Vertragslaufzeit	54 Monate
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	3,01 %	Gesamtbetrag	20.646,00 €
Effektiver Jahreszins	3,01 %	**54 mtl. Leasingraten á**	**299,00 €**

VIELSEITIGE AUSSTATTUNG:

- Matrix LED
- beheizbares Lenkrad
- Rückfahrkamera
- Verkehrszeichenerkennung
- Abstandsassistent
- Navi + Head-up-Display
- Leder-Stoff-Innenausstattung

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 1,4; Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 11,6; CO_2-Emissionen in g/km, kombiniert: 31. Effizienzklasse: A+[2]. Elektrische Reichweite nach WLTP: bis zu 66 km.[3]

[1] Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.
[2] Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp
[3] In der Grundausstattung. Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.
Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS HUBER GMBH
Anton-Woger-Str. 7, 83512 Wasserburg am Inn
T 08071 9207-0
www.zum-huber.de, skoda@zum-huber.de

Huber „Das ist mein..." Autohaus

Theatergemeinschaft

Ameranger Theatergeschichte, erste Erwähnungen

Die Theatergemeinschaft Amerang e.V. wurde 1982 gegründet. Doch das Theaterspiel hat in Amerang schon eine sehr lange Tradition. Wie in alten Aufzeichnungen nachzulesen ist, gehen die Ursprünge bis auf das Jahr 1917 zurück. Damals gab es in Amerang einen Dienstbotenverein, welcher im Herbst 1912 auf die Initiative von H. H. Kooperator Jakob Reichl gegründet wurde. Als Mitglieder dieses Dienstbotenvereins in Schonstett eine Theateraufführung der dortigen Marianischen Kongregation besuchten, kam auch in Amerang der Wunsch auf, selbst zu spielen. Zunächst wurde darüber nachgedacht, auch in Amerang eine Marianische Kongregation zu gründen. Doch nach längerer Diskussion einigte man sich darauf, den Dienstbotenverein, der während des Krieges schwer gelitten hatte, auszubauen und so zu neuem Leben zu erwecken.

Unter der Federführung von H. H. Johann B. Greimel, der seit 1. Juli 1915 neuer Vereinsvorstand war, wurde die Sache angegangen. Das war aber gar nicht so einfach. Denn es musste buchstäblich bei Null angefangen werden. Es musste eine Theaterdekoration erstellt und bemalt werden. Mit dieser Aufgabe wurde der Rosenheimer „Dilettant“ (heute würde man Amateur sagen) Luderotti beauftragt, der mit größtem Eifer sich der Sache annahm und auch zur vollen Zufriedenheit arbeitete. Von ihm stammt auch der Plan für die ganze Anlage. Das Holz wurde von der Familie Rechl gestiftet. Das Gerüst baute ein gewisser Pfisterhammer zusammen mit den Schreinerbuben Johann Klaus und Franz Schachner. Schwierigkeiten machte die Beschaffung der nötigen Leinwand. Erst ein Bettelgang von Haus zu Haus brachte schließlich das nötige Geld ein.

Schließlich war es dann an Ostern (wahrscheinlich 1917, eine genaue Jahreszahl geht aus den Aufzeichnungen nicht hundertprozentig hervor) so weit. Am Ostersonntag gab es die erste Theateraufführung in Amerang. Gespielt wurde das Stück „An Kindes statt“. Ein Drama in vier Akten. Laut Chronik des Dienstbotenvereins wurde vorzüglich gespielt und so einige Schwächen des Stückes selbst verdeckt. Tränen des Mitleids sind reichlich geflossen.

Es ging dabei um folgendes. Lehrer Witte wird als gefallen gemeldet. Das bricht seiner Frau das Herz und macht sein Kind zur Doppelwaise. Die Kleine soll zur Tante kommen. Diese bringt das Kind zu einer Gemeindearmen, die es auf Gemeindekosten erzieht. Inzwischen erscheint der totgeglaubte Lehrer als Invalide. Der Lehrer findet das Kind, nimmt die alte, edle Arme als Haushälterin auf und entlohnt sie reichlich.

Gespielt haben Anna Kierner, Mina Erb, Theres Antel, Kathi Erb, Sophie Sonnenholzner, Christina Erb, Luise Meier, Anna Langl, Kati Freiberger, Ursula Stein, Vera Kropp, Rosa Hauser. Das Spiel ging immer flott und unter reger Anteilnahme von Anfang bis zum Schluss vonstatten. Leider ist das Rollenheft nicht mehr vorhanden. Es wäre sicher auch heute noch eine spannende Lektüre.

Jahreshauptversammlung 2021

Zur Jahreshauptversammlung der Theatergemeinschaft Amerang e.V. konnte der 1. Vorstand Konrad Gubisch 38 Theaterfreunde begrüßen. Darunter unseren ersten Bürgermeister Konrad Linner und seinen Stellvertreter Werner Fröwis sowie Ehrenmitglied Franz Hasieber. Nach der Begrüßung führte traditionell der zweite Vorstand Hans Flötzinger durch die Tagesordnung. Zunächst wurde eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder, insbesondere für Walter Krocker und Simon Dieplinger, eingelegt. Dann folgte der kurze Bericht des Kassiers Alois Löw. Dabei musste, Corona-bedingt, ein Ausgabenüberschuss festgestellt werden. Im Anschluss trugen die Kassenprüfer Helmut Rußler und Ulli Köhldorfner den Kassenprüfungsbericht vor. Es gab nichts zu beanstanden, die ordentliche Buchführung des Kassiers wurde ausdrücklich gelobt. Der Jahresbericht von Schriftführerin Carola Mayer fiel ebenfalls kurz aus, da wir ja seit der letzten Versammlung leider nicht spielen durften. Aber das heißt nicht, dass die Theatergemeinschaft Amerang e.V. untätig war. Wir nutzen die „Stille Zeit“ für zahleiche Aufräum- und Wartungsarbeiten. So wurden im Fundus die Kostüme, Schuhe und Requisiten durchforstet und auch das Kulissenlager wurde aussortiert und eine große Anhängerladung entsorgt. Den Löwenanteil hatte allerdings die Technikabteilung unter der Leitung von Matthias Gubisch. Da wurden alle Geräte und Lampen überprüft, repariert oder gar neu zusammengestellt. Es wurden dabei weit über einhundert Arbeitsstunden geleistet. Allen die dabei mitgeholfen haben sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt. Anschließend wurde auf Vorschlag der Kassenprüfer die Vorstandschaft von der Versammlung einstimmig entlastet.

Dann gab es noch einen Ausblick auf die Zukunft. Auf Vorschlag des ersten Vorstandes wurde einstimmig beschlossen, das Hauptstück „Außer Kontrolle“ auf das Frühjahr 2022 zu verlegen. Ein Ferienprogramm wollen wir nicht im Sommer sondern in den Allerheiligenferien anbieten. Näheres dazu wird es nach den großen Ferien geben. Zum Abschluss durfte Konrad Gubisch noch ein neues Mitglied in der Vorstandschaft vorstellen. Martin Kreuz will sich ab sofort um das Thema Öffentlichkeitsarbeit kümmern.

Fotos und Berichte: Konrad Gubisch

100 Jahre „D`Chiemgauviertler Amerang“

Die Gauwallfahrt nach Raiten

Jedes Jahr an Christi Himmelfahrt pilgern die Trachtler des „Chiemgau-Alpenverbandes“ zur Gauwallfahrt nach Raiten. „Maria zu den sieben Linden“ ist eine uralte Wallfahrtskirche seit dem 15. Jahrhundert. 1952 bekam die Wallfahrt einerseits den Sinn des Gedenkens der toten Trachtenkameraden und andererseits sollte das Gebet dem Dank und dem Frieden dienen.

Unser Vereinsbusfahrer Heini Thaller bringt uns seit vielen Jahren nach Unterwössen, wo wir uns mit den anderen Gauvereinen zum Zug aufstellen. Im Gebet gehen wir nun die drei Kilometer, zuerst durch Unterwössen bis zur Brücke über die Tiroler Ache. Schon hören wir die Böllerschützen schießen, bevor wir den Berg nach Raiten bis zum Kirchbichl hinauf gehen. Hier werden wir feierlich vom Zelebranten des Gottesdienstes und von der Gauvorstandschaft empfangen. Jedes Jahr wird der Gottesdienst von einem anderen Pfarrer gehalten. Auch unser Pfarrer Josef Reindl (2004) sowie Prälat Peter Neuhauser (2015) haben uns schon diese Ehre erwiesen.

Meist wird der Gottesdienst von den „Schlechinger Sängern“, dem Kirchenchor und der Musikkapelle Schleching oder auch anderen Musikgruppen umrahmt.

In der kleinen Kirche haben natürlich nur wenige Trachtler Platz. Deshalb ist am Fuße des Kirchbichls ein Freialtar aufgebaut. Hier stehen auch die Fahnenabordnungen.

Im Laufe der Jahre haben wir schon alle Wetterbedingungen in Raiten kennengelernt. Von Schnee und Kälte bis Regen oder auch schon großer Hitze war alles dabei!

Nach der Kriegerehrung gehen wir wieder zum Bus, der inzwischen in Raiten auf uns wartet.

Schee wars wieder! Jetzt hamma uns was Guats zum Mittagessen verdient!

Heuer plant der Gauverband eine Wallfahrt im kleinen Rahmen am Gaufestsonntag. Voraussichtlich dürfen von jedem Verein nur 5 Personen inclusive Fahnenabordnung teilnehmen.

Für das neue Vereinsdirndl oder zu einem anderen Dirndl passend ist noch Schürzenstoff vorhanden.

Wer etwas möchte, soll sich bitte bei Beate Schwerdtel melden!

Es ist wieder möglich, eine Jahreshauptversammlung abzuhalten. Letztes Jahr musste sie ja ausfallen.

Am **Sonntag**, den **1. August** findet beim „Suranger“ um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung vom Trachtenverein und auch vom Förderverein statt. Bei Letzterem sind Neuwahlen angesagt.

Text: Franziska Kassewalder

Verschönerungsverein

Springkraut-Rupfen

Fünfzehn Akteure waren wieder dabei, als es darum ging, das Drüsige Springkraut im Moos zu entfernen. Die alten Stellen, an denen in den Vorjahren noch viel Springkraut zu entfernen war, waren fast frei. Aber wenn man den Blick ein wenig schweifen lässt, dann gibt es immer noch Bereiche, an denen es anzutreffen ist. So hatten dann auch alle Helfer bei schönem Wetter viel zu tun. Alle geimpft, niedrige Inzidenzen, so konnte in diesem Jahr auch wieder die traditionelle Brotzeit stattfinden. Ein ganz herzliches Dankeschön dafür an Josef Stein, der dazu geladen hat.

Auch sonst geht es langsam wieder los. Der ziemlich verwitterte Bilderstock am Ende des Bergwegs, der einst als Dank für den glücklichen Verlauf der 1200 Jahrfeier 1988 errichtet wurde, ist abgedeckt worden und die Bildtafeln wurden geborgen. Jetzt werden sie neu gestaltet und wir hoffen, dass wir ihn bei schönem Wetter in neuem Glanz übergeben können.

Foto und Text: Wolfram Obholzer

Fahrzeugpflege vom Profi

Effektiver **Lackschutz** oder **Innenreinigung**,
Lederpflege & -reparatur & **Lederversiegelung**,
Lackpolitur zur **Kratzerminimierung**,
für den **Verkauf** oder vor der **Leasingrückgabe**
oder wenn Ihr **Auto** mal wieder **schön aussehen** soll.

Infos & Terminbuchung unter der 08075 914870.
Peter Engler · Taiding 5 · fahrzeugpflege-chiemgau.de

Dirndlschaft Stephanskirchen - Amerang

Einladung zur JHV mit Vereinsauflösung

Zur Jahreshauptversammlung der Dirndlschaft Stephanskirchen – Amerang am **Mittwoch**, den **4. August 2021** um **19.00 Uhr** beim Gasthaus Suranger sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht mit Entlastung der Vorstandschaft
4. Abstimmung zur Auflösung des Vereins
5. Verabschiedung und Danksagung der Vorstandschaft

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen.

Text: Maria Schausbreitner

SV Amerang: Fußball

Neue Trikots für die U18

Die U18 des SV Amerang benötigte dringend einen Satz neuer Trikots. Mit Hilfe der Sparkasse Wasserburg a. Inn konnten diese nun angeschafft werden.

Am Freitag, den 9.Juli, übergab Ulrich Köhldorfner, Leiter der Sparkassengeschäftsstelle in Amerang, die neuen Trikots, die daraufhin beim Freundschaftsspiel gegen die SG Halfing-Höslwang-Eggstätt mit einem 2:0-Sieg eingeweiht wurden.

Die Jugendleitung und Spieler der U18 wollen sich auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei der Sparkasse Wasserburg a. Inn dafür bedanken.

Foto und Text: Bianca Bernhart

Spiel, Spass, Fussball pur in den Ferien!

Auch in diesem Jahr bietet der Bayerische Fußball-Verband (BFV) dezentral wieder seine erfolgreich durchgeführten BFV-Ferien-Fußballschulen in ganz Bayern an.

WANN und WO finden sie statt?

In den Sommerferien können fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche vom 20. – 22. August 2021 am Sportgelände des SV Amerang, Frabertshamer Straße 19, 83123 Amerang gezielt ihrem Hobby nachgehen.

WER kann teilnehmen?

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 bis 14 Jahre. Ob Junge oder Mädchen, Feldspieler/in oder Torhüter/in, Anfänger oder Experte, Vereinsmitglied oder kein Vereinsmitglied - bei uns kann jeder teilnehmen, der Lust auf ein tolles Fußball- und Freizeitprogramm hat.

WAS erwartet mich?

Geniale Tricks und Techniken, coole Turniere und Spiele, neue Freunde, Top-Trainingsausstattung von adidas, qualifizierte und geschulte Trainer und vieles mehr! Getreu unserem Motto „Spiel, Spaß, Fußball pur!“ nehmen die Spielerinnen und Spieler mit Freude und Begeisterung an einem coolen Fußball-Freizeit-Event teil.

Vor Ort wirst du täglich von 9 bis 17 Uhr betreut. Für Mittagessen, Obst und ausreichend Getränke ist gesorgt. Zusätzlich erhältst du eine hochwertige adidas-Ausrüstung (Trikot, kurze Hose, Stutzensocken und einen exklusiven Trainingsball), sowie eine Trinkflasche und einen Turnbeutel. Dies alles bietet der BFV zum Preis von 130 Euro für 3 Tage (Geschwisterkinder zahlen 120 Euro). Ein Teil der Teilnehmergebühr fließt in die BFV-Sozialstiftung zur Finanzierung von sozialen Projekten im Fußball. Weitere Infos unter: https://bfv-sozialstiftung.de

WIE kann ich mich anmelden?

Weitere Infos und die Anmeldung findest du im Internet unter bfv.de/ferien, auf Facebook (@bfvferienonline) oder Instagram (@bfv_fussballcamps) findest du exklusive Videos und Fotos von unseren Camps und Fußballschulen.

Text: BFV

SV Amerang: Volleyball

Beachplatz wieder bespielbar

Der Beachplatz am Ameranger Sportgelände ist nun wieder für die Öffentlichkeit bespielbar. Mitglieder der Abteilung Volleyball des Sportvereins haben den Platz vom Gras befreit und auf Vordermann gebracht. Außerdem wurde eine neue Netzanlage angeschafft und installiert. Alle Nutzer des Beachplatzes werden gebeten, nach dem Spielen das Netz wieder zu entspannen.

Wir wünschen euch viel Freude beim Volleyballspielen! Und wer nun Lust bekommen hat, regelmäßig Volleyball zu spielen, ist herzlich eingeladen, bei einer der beiden Ameranger Volleyballmannschaften (Herren oder gemischte Freizeitgruppe) vorbeizuschauen. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage unter www.sv-amerang.de

Fotos: Oliver Wirtz / Bericht: Christoph Ried

Modern gestaltet und noch mehr Service:

Hauptgeschäftsstelle der meine Volksbank Raiffeisenbank eG in Amerang mit neuer technischer Ausstattung

Die Mitarbeiter der Hauptgeschäftsstelle Amerang vor dem vergrößerten und umgebauten Eingangsbereich

Die meine Volksbank Raiffeisenbank eG investiert in die Zukunft: Nach rund vier Monaten Umbauarbeiten und Renovierungsmaßnahmen konnte jetzt der Selbstbedienungsbereich der Filiale in Amerang wieder eröffnet werden.

Kundenfreundlich, lichtdurchflutet und offen präsentiert sich der umgebaute Eingangsbereich des Kreditinstituts. Nicht nur das Foyer wurde erneuert, auch der barrierefreie Zugang ist deutlich vergrößert worden. Zusätzlich wurde der SB-bereich um einen Münzeinzahler erweitert. Einzahlungen sind künftig am Geldautomaten möglich.

„Mein Team und ich freuen uns, unsere Kunden im neuen Eingangsbereich begrüßen zu dürfen“ so Petra Kreitmair, Hauptgeschäftsstellenleiterin der meine Volksbank Raiffeisenbank eG in Amerang.

Foto und Text: Carolin Besold

Termine

Mittwoch 04.08.2021 19.00 h
voraussichtliche **Sondersitzung Gemeinderat**, Gemeindehalle Amerang

Mittwoch 11.08.2021 19.00 h
Gemeinderatssitzung
Sitzungssaal Rathaus Amerang

Samstag 14.08.2021
08.00 - 15.00 h
Flohmarkt in Halfurt 10a, Amerang

Samstag 14.08.2021 19.00 h
Gottesdienst am Kreuz bei Hub in Kirchensur, Pfarrverband

Gottesdienste
Kath. Pfarrgemeinde

Amerang

Samstag (außer vor dem 4. So.)
Vorabendgottesdienst 19.00 h
2./4. Sonntag & Feiertage 10.00 h

Evenhausen

1./3./ggf. 5. Sonntag 10.00 h
2. Sonntag 08.45 oder 10.00 h
Sa. vor dem 4. Sonntag 19.00 h

Stephanskirchen

1./3./ggf. 5. Sonntag 08.45 h
2./4. Sonntag 10.00 h

Kirchensur

1./3./ggf. 5. Sonntag 10.00 h
2./4. Sonntag 08.45 h

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Christuskirche Wasserburg

Sonntag	01.08.2021	10.00 h
Sonntag	08.08.2021	10.00 h
Sonntag	15.08.2021	10.00 h
Sonntag	22.08.2021	10.00 h
Sonntag	29.08.2021	10.00 h

Private Kleinanzeigen

RMH ab 1.9. **zu vermieten**, Wfl. 100 qm, 3 Zi, Terr., Gart., Gar., 995 + NK, 83123@online.de

Telefonnummern

Notrufnummern

Ärztl. Bereitschaft	116117
Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Giftnotruf	089 19240

Sonstige

Bauhof	08075 599
Gemeindeverwaltung	08075 91970
Kath. Pfarramt	08075 91830

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 h
	14.00 - 17.00 h
Dienstag	08.00 - 12.00 h
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	08.00 - 12.00 h
	14.00 - 18.00 h
Freitag	08.00 - 12.00 h

Wertstoffhof

Dienstag	07.00 - 10.00 h
Mittwoch	15.00 - 17.00 h
Freitag	07.00 - 10.00 h
Samstag	08.00 - 11.00 h

Umweltmobil - Wertstoffhof
04.08.2021 / 13 - 14 h

Müllabfuhr
Dienstag 10./24.08.2021
Papiertonne
Mittwoch 24.08.2021
Container
Mittwoch
04./11./18./25.08.2021

Kompostieranlage Aham

Montag - Freitag	07.00 - 12.00 h
	13.00 - 17.00 h
Samstag	09.00 - 12.00 h

Bücherei Amerang

Samstag	18.00 - 19.00 h

Kath. Pfarramt

Montag	09.00 - 12.00 h
Dienstag	09.00 - 12.00 h
Donnerstag	09.00 - 12.00 h

Post

Montag - Freitag	09.00 - 12.00 h
Freitag	15.00 - 17.00 h
Samstag	09.00 - 11.30 h

Impressum & Kontakt

Herausgeber:
Engler-Rohde Verlag GbR
Amselweg 7
83123 Amerang

Layout/Gestaltung: Angela Engler
Waldweg 23, 83123 Amerang
T. 08075 914873

Anzeigen: Stefan Rohde
Amselweg 7, 83123 Amerang
T. 08075 914885
M. 0151 16522412

E-Mail: ameranger@amerang.de
Auflage: 1.750 Exemplare

Verteilung:
Gemeindegebiet Amerang

Erscheinung: Zum Ende des Monats für den nächsten Monat

Redaktionsschluss:
15. eines jeden Monats

Verantwortlichkeiten
Gemeindl. Teil - Gem. Amerang
Redakt. Teil - Vereine, Verbände, Angela Engler, Stefan Rohde

Anzeigenpreise gem. Preisliste
Private Kleinanzeige: 5,- €/drei Zeilen, jede weitere Zeile 1,50 € inkl. MwSt

Druck: Druckerei Schreiner
Ellerding, T. 08075 9139462

Info an die Berichterstatter!
Die Texte als reines Textdokument (Word etc.) und die Bilder (als jpg) in hochauflösender Qualität via E-Mail an: ameranger@amerang.de

Hinweis in eigener Sache: Wir behalten uns vor, die Texte zu kürzen. - Ausgabe 08/2021

AMERANGERMITTEILUNGSBLATT

Anzeigenpreisliste

Satzspiegel (B x H) 180 x 272 mm

Anzeigen

1/1 Seite	210 x 297 mm	350,- €
(Bitte 3 mm Anschnitt anlegen.)		
1/2 Seite	180 x 130 mm	203,- €
Querformat	180 x 68 mm	104,- €
Hochformat	85 x 145 mm	104,- €

Kleinformate

Mittel	85 x 80 mm	58,- €
Visitenkartengröße	85 x 55 mm	43,- €
Klein	85 x 40 mm	32,- €

U4 (auf Anfrage)

1/1 Seite	210 x 297 mm	405,- €
(3 mm Anschnitt oben, unten, links)		

Anzeigengestaltung möglich ab 25,- €

Die o.g. Preise verstehen sich netto zzgl. gesetzl. MwSt. Zahlung: innerhalb von zehn Tagen ohne Abzug nach Rechnungsstellung.

Rabattstaffel bei Mehrfachschaltungen

3 Schaltungen	3%
6 Schaltungen	6%
12 Schaltungen	12%

Vorausbuchung erforderlich

Private Kleinanzeigen

3 Zeilen nur 4,87 €

Jede weitere Zeile 1,50 € inkl. gesetzlicher MwSt.

Per E-Mail an ameranger@amerang.de
oder Vordruck per Post senden an:
Angela Engler, Waldweg 23, 83123 Amerang.
Zahlung erfolgt auf Rechnung.

Auflage: 1.750 Exemplare
Verteilung: Gemeindegebiet Amerang

Redaktionsschluss: 15. des Monats

Die Verteilung erfolgt in der Regel am Monatsende an ALLE Haushalte im Gemeindegebiet.

Kontakt:

Engler-Rohde Verlag GbR
Amselweg 7
83123 Amerang
E-Mail: ameranger@amerang.de

Anzeigen: Stefan Rohde T. 08075 914885
mobil 0151 16522412
Layout: Angela Engler T. 08075 914873

Stand: 01/2018

Datenanlieferung
pdf / jpg Dateien
Auflösung 300 dpi
E-Mail: ameranger@amerang.de

amerang
angenehm. anders.